

Der „ideale“ Post

Element	Inhalt	Beispiel
Hook	Damit der Leser anhält – „Scrollstopper“ Kurzer, knackiger Einleitungssatz, der neugierig machen soll (Problem auf den Punkt gebracht) – Humor ist erlaubt!	Keine Kunden hast du schon
Frustration / Problem	Einen Wiedererkennungswert für den Leser bieten („hey, das geht mir doch ganz genauso“) = Warum ist das Thema relevant? Oft als Story verpackt	Elke ist Beraterin für X. Sie gibt immer 110 % für ihre Kunden und macht einen super Job. Aber neue Kunden finden? Das geht doch nur über Kalkakquise, oder? Zum Hörer greifen und einfach fremde Menschen anrufen? Das ist so gar nicht ihr Ding.
Lösung	Zeigen, dass der Leser nicht allein ist mit seiner Herausforderung Wert, den der Leser hat	Das ging mir anfangs auch so. Aber dann habe ich dafür X entwickelt
Social Proof (optional)	Beweis, dass es anderen auch schon geholfen hat	<ul style="list-style-type: none"> • X mache ich jetzt schon seit über fünf Jahren für meine Kunden. • In mehr als 50 einzelnen Projekten konnte ich jetzt mit meinen Kunden – allesamt leise Selbstständige auf der Suche nach neuen Kunden – vergleichbare Erfolge liefern.
Call to action	Abschluss mit Handlungsaufforderung Direkt: Kontaktaufnahme Indirekt: Aufruf zur Interaktion	Direkt: Willst du wissen, wie X auch für dich funktioniert? Schreib mir eine Nachricht! Indirekt: <ul style="list-style-type: none"> • Hast du das auch schon so erlebt? • Was sind deine Erfahrungen mit Y? • Wie gehst du mit Y um? • Was bedeutet für dich A?
Hashtags	3-5 sind ideal. Ich empfehle eine Mischung aus allgemeinen (und damit reichweitenstarken), z.B. #leadership, aber auch eigenen wie z.B. #socialmediaaufleiseart	

Bonus (1) - Vertaggen:

Andere Accounts verknüpfen, in dem man sie mit @ erwähnt.
Das bringt Reichweite, da man damit auch für deren Follower sichtbar wird.

Damit das nicht in Spam ausartet: nicht wahllos verwenden, sondern nur, wenn die Personen entweder involviert waren und/oder etwas zum Thema beisteuern können.

Tipp: geht auch auf Bildern.

Bonus (2) - Emojis:

Geschmackssache 😊 Ich empfehle einen gezielten Einsatz (weniger Smilies, eher sprechende Emojis, wie etwa einen Stift oder eine Uhr, wenn es inhaltlich passt). Zur Auflockerung des Textes eignen sich Emojis auch als Bulletpoints.

Bonus (3) - Links:

Externe Links besser in die Kommentare packen, das hat der LI-Algorithmus nicht so gerne